

Niederschrift Nr. 32

über die am Dienstag, dem 6. Mai 2014, um 19.30 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene öffentliche 32. Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Anwesend: Bürgermeister Rhomberg Elmar
Vizebgm. Rohner Doris
GR Betr.oec. Hagen Werner
GR Pfanner Katharina
GR DI Dr. Stöckler Stefan
GR Draxler Barbara
GR Ing. Pfanner Walter
GV Fink Georg
GV DI Dr. Dietrich Richard
GV Mag. Koweindl Christine
GV Gunz Herbert
GV Metzler Alfons
GV Betr.oec. Wagner Gerold
GV Springer Beatrix
GV Dipl. BW Götze Norbert
GV Dressel Petra
GV Böhler Joachim
GV Dietrich Peter
GV Schwerzler Paul
GV Fritz Günther
GV Bischof Thomas
GV Greußing Elmar
GV Em Frühwirth Helga
GV Em Antonaci Karin
GV Em Bihlmayer Renate
GV Em Rohner Matthias
GV Em Baumgartner Ludwig
GV Em Skamletz Rene
GV Em Mag. Galehr Otto

Entschuldigt: GR Mag. Germann Stefan
GV Schneider Dietmar
GV Höll Sandro
GV Sonnweber Peter
GV Baumgartner Ingrid
GV Rosskopf Mario
GV Weiß Manuela
GV Alibegovic Sanda

Vorsitzender: Bürgermeister Elmar Rhomberg

Schriftführer: Gabriela Paulmichl

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter zur heutigen Sitzung, stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht zugestellt wurden und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung

I. Mitteilungen und Berichte:

- Berichte aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes
- Sitzung Bauausschuss vom 24.04.2014
- Sitzung der Wohnungskommission vom 23.04.2014
- Sitzung Prüfungsausschuss vom 02.04.2014 – Protokoll siehe Beilage
- Europawahlen am 25.05.2014 – Sitzung der Wahlbehörde
- Bürgerkraftwerk „Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden“ – Projektstand
- Pfadfinderheim im Kohlenweg – Fertigstellung und Neueröffnung
- Vision Rheintal – Präsentation der Betriebsgebiete Rheintal-Nord am 21.05.2014
- Pfarre Lauterach – Werner Ludescher – neuer Pfarrer in Lauterach ab 01.09.2014

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung Nr. 31 vom 25. März 2014: - siehe Beilage

III. Beratungsthema - Präsentation:

Mittelfristige Finanzplanung

Finanzreferent GR Stefan Germann hat gemeinsam mit dem Leiter der Finanzabteilung Herrn Bernd Hagen (in Abstimmung mit dem Bürgermeister) eine Mittelfristige Finanzplanung für den Betrachtungszeitraum 2014 bis 2018 erstellt. Ausgangspunkt war eine Ist-Analyse. Weiters wurden Projekte und Vorhaben, die bereits von der Gemeindevertretung beschlossen sind (zB Neubau Volksschule Dorf) in die Prognose eingearbeitet. Bernd Hagen wird das umfassende Zahlenmaterial der Gemeindevertretung erläutern.

IV. Beschlussthemen:

1. **Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Lauterach 2013:** - siehe Beilage
Der Rechnungsabschluss wurde gemäß § 52 Vbg. Gemeindegesetz vom Prüfungsausschuss in der Sitzung vom 02.04.2014 behandelt. Weiters hat der Finanzausschuss in der Sitzung vom 07.04.2014 über den Inhalt beraten. Beide Gremien haben eine einhellige Empfehlung für die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung abgegeben. Der Rechnungsabschluss 2013 sowie die Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2013 (GVO, Prüfungs- und Finanzausschussmitglieder haben die Unterlagen bereits erhalten) werden der Einladung ebenfalls beigelegt.
2. **Ermächtigung von Personen zur Entgegennahme von Bargeld:** - siehe Beilage
3. **Gemeindeabgaben und -tarife für das Schuljahr 2014/15:** - siehe Beilage
4. **Ankauf der Gste 7/1 und 7/2 je GB 91116 Lauterach (ehem. Schertler & Alge, Hofsteigsstraße); Annahme der Kaufoption:** - siehe Beilage
5. **Abschluss einer Nutzungsvereinbarung gemäß § 38 a RPG, betreffend das Gst 2698/4, abgeschlossen zwischen Alfons Metzler und der Marktgemeinde Lauterach:**
- siehe Beilage
Der gesamte Wortlaut der zivilrechtlichen Vereinbarung liegt im Widmungsakt im Rathaus auf und kann auf Wunsch von den Mitgliedern der Gemeindevertretung bis zur GVE-Sitzung eingesehen werden.

6. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach / Teilabänderungen:

- a) Teilfläche aus Gst 2698/4, GB Lauterach, Eigentümer Alfons Metzler, Pariserstraße 17a, Lauterach (Bereich Mühlestraße) - Änderung von Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet – siehe Beilage
- b) Teilfläche aus Gst 2507/1, GB Lauterach, Eigentümer Edwin Reiner, Fellentorstraße 8, Lauterach (Bereich Tränkeweg, Riedstraße) – Änderung von Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Betriebsgebiet – siehe Beilage

V. Allfälliges

I. Mitteilungen und Berichte:

- a) Berichte aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 25.03., 08.04. und 22.04.2014:
 - Eröffnung Bäckerei Ruetz, Harderstraße 54 vom 19.03.2014:
Bgm Elmar Rhomberg berichtet über die Eröffnung der Bäckerei Ruetz im Geschäftsgebäude Harderstraße 54 (ehem. Restaurant Bordeaux).
 - Bürgerinformation Güterterminal vom 17.03.2014:
Im Hofsteigsaal fand am 17.03.2014 eine Information durch Vertreter der ÖBB und den Bürgermeister von Lauterach und Wolfurt statt. Die Bürger haben sich bei den anwesenden Experten insbesondere über mögliche Lärmauswirkungen und Lichtverschmutzung erkundigt.
 - Workshop „Energieraumplanung bei Gewerbegebieten“ vom 13.03.2014:
Vertreter der Wirtschaft und Projektentwickler aus der EU haben bei diesem Workshop gezeigt, wie Gewerbegebiete energieoptimal entwickelt werden können. Es gilt, bei der Entwicklung neuer Gewerbegebiete auf der „grünen Wiese“ die Frage Energie als wesentliches Thema zu berücksichtigen. Das Land möchte, dass dieses Thema künftig bei der Gewerbegebietenentwicklung in Vorarlberg einfließt.
 - Sitzung Planungsausschuss vom 11.03.2014:
Der Bericht des Bürgermeisters über die Sitzung des Planungsausschusses vom 11.03.2014 wird zur Kenntnis genommen.
 - Lauteracher Ried - Aufschüttungen:
 - Auf dem Ried-Gst 1572 wurde ohne Genehmigung eine Aufschüttung mit Aushubmaterial auf einer Fläche von ca 300 – 400 m² vorgenommen. Da Aufschüttungen von über 100 m² bewilligungspflichtig sind, hat die BH Bregenz ein Strafverfahren eingeleitet und für 09.04.2014 einen Lokalaugenschein angesetzt.
 - Seit Jahren versucht ein Grundstückseigentümer seine vernässten Grundstücke an der Vorachstraße aufzuschütten. Im April dJ wird die BH Bregenz als zuständige Behörde einen Lokalaugenschein anberaumen. Sollte die Aufschüttung im Ausmaß von rd 5.000 m³ genehmigt werden, müsste das Fahrverbot während der Dauer der Aufschüttung gelockert werden. Zur Sicherung des Straßenerhalts könnte eine Bankgarantie oder eine Abgabe pro m³ geschütteten Materials verlangt werden.

- Regionales Radroutenkonzept – Bereich Wolfurt A14, Änderung:
Wolfurt beabsichtigt eine Änderung der Landesradroute. Die Strecke zwischen der Bogenstraße und dem Güterbahnhof entlang der A14 soll im Radroutenkonzept nunmehr als „Vision“ ausgewiesen werden. Im Bereich „Hubertusweg“ ist auch Lauteracher Gemeindegebiet betroffen. Die Mitglieder des Gemeindevorstandes stimmen der Änderung einhellig zu.

- Mittelschule Lauterach – EDV-Ausstattung, vorzeitige Anschaffung:
Für 2015 ist im Budget die Anschaffung von EDV-Anlagen in der Höhe von € 22.000,- vorgesehen. Da diese Schule die neuen EDV-Anlagen dringend für das neue Schuljahr 2015/16 benötigt, soll die Anschaffung 2014 vorgezogen werden. Die zusätzlichen Finanzmittel aus dem Gemeindefinanzpaket des Landes ermöglichen diese vorzeitig unbedingt notwendige Anschaffung.

- Standesamt Lauterach/Prüfbericht gem. § 66 PStG – Überprüfung der Akten durch die Aufsichtsbehörde (BH Bregenz und Land Vorarlberg):
Das Amt der VbG Landesregierung hat mit Schreiben vom 31.03.2014 festgestellt, dass die Bücher und Sammelakten ordentlich geführt werden und das Standesamt Lauterach sowohl fachlich als auch organisatorisch hervorragend geführt ist.

- Vision Rheintal – Betriebsgebiete Rheintal-Nord 2030 „Präsentation“ – gemeinsamer Termin für die Planungsausschüsse der Gemeinden Dornbirn, Schwarzach, Wolfurt, Lauterach, Hard, Fußach, Höchst und Lustenau (Vorschlag 21.05.2014 / 18.00 – 20.30 Uhr):
In den letzten drei Jahren hat sich Vision Rheintal u.a. mit der Standortentwicklung der Betriebsgebiete im unteren Rheintal befasst. Nunmehr liegt eine Studie vor, wie sich die Betriebsgebiete bis 2030 voraussichtlich einwickeln und zwar mit und ohne der Z-Variante (geplante Verbindungsstraße in die Schweiz). In einer gemeinsamen Sitzung der Planungsausschüsse (am 21.05.2014 in Lustenau) wird diese Studie präsentiert. Zu dieser Präsentation sind auch die Mitglieder der Gemeindevertretung eingeladen.

- Studie und Masterplan zur Einzelhandelsentwicklung im Vorarlberger Rheintal und Walgau (Firma CIMA GmbH, Ried im Innkreis):
Die VbG Landesregierung und die Wirtschaftskammer Vorarlberg – Sparte Handel haben eine Studie zur Einzelhandelsentwicklung im Rheintal und Walgau in Auftrag gegeben, mit dem Ziel, den Ist-Zustand und eine Prognose für die zukünftige Entwicklung des Einzelhandels zu erstellen.

- Diverse Anträge und Gespräche – Raumplanungsangelegenheiten:
Mit LStH Mag Karlheinz Rüdissler und Dr Wilfried Bertsch von der Abteilung Baurecht und Raumplanung im Amt der Landesregierung wurden zwei Anträge von Widmungswerbern besprochen. Ein weiteres Thema der Gespräche behandelt die „Blauzone“. Die Ausweisung aller Flächen im Geltungsbereich der „Blauzone“ als Freifläche Freihaltegebiet wird von den Mitgliedern des Planungsausschusses kritisch gesehen. Vor einer abschließenden Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise soll beim Amt der VbG Landesregierung angefragt werden, auf welcher Rechtsgrundlage die Gemeindevertretung von Lauterach verpflichtet werden kann, die beantragte Änderung des Flächenwidmungsplanes zu beschließen.

- Vorbereitungsarbeiten Kindergarten Bachgasse:
Vizebgm Doris Rohner berichtet, dass die Planung (Vorentwurf, Entwurf, Vorprüfung Bauausschuss) und die Ermittlung der Grobkostenschätzung durch Arch Bernardo Bader im Laufen sind.

- b) Bauausschusssitzung vom 24.04.2014:
Bgm Elmar Rhomberg und Bauausschusssobmann GV Paul Schwerzler berichten über die letzte Bauausschusssitzung vom 24.04.2014. Insgesamt wurden 7 Vorprüfungen (u.a. Riva Home Unterfeldstraße) und 9 Bauansuchen (u.a. Wohnanlage Atrium Pilzweg, Wohnanlage Fussenegger Lerchenauerstraße) behandelt.
- c) Sitzung Wohnungskommission am 23.04.2014:
Unter der Federführung von Katharina Pfanner konnten 34 Wohnungen in der Wohnanlage „Montfortplatz“ vergeben werden. Bezugstermin für das Haus 1b ist im September 2014, Haus 1 ist im November 2014 bezugsfertig.
- d) Prüfungsausschuss 02.04.2014 (Rechnungsabschluss):
Neben einer angemeldeten Kassaprüfung stand bei dieser Sitzung der Rechnungsabschluss 2013 auf der Tagesordnung. Das Ergebnis der Prüfung wird zur Kenntnis genommen.
- e) Europawahl am 25.05.2014:
Am 25. Mai 2014 findet die Europawahl des EU-Parlamentes statt. Die Wahlkarten sollen in den nächsten Tagen an die Lauteracherinnen und Lauteracher übermittelt werden.
- f) Bürgerkraftwerk Projektstand 30.04.2014:
Sämtliche PV-Anlagen, mit Ausnahme der Anlage BORG, sind bereits fertiggestellt und speisen Strom in das Netz der VKW.
- g) Pfadfinderheim im Kohlenweg:
Der Umbau des Pfadfinderheimes wurde mit einer kleinen Dankesfeier abgeschlossen. Die offizielle Eröffnung folgt.
- h) Pfarrre Lauterach:
Laut Mitteilung der Diözese Feldkirch wird ab 1. September 2014 Pfarrer Werner Ludescher (derzeit noch Pfarrer in Dornbirn-Oberdorf) neuer Pfarrer in Lauterach.

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung Nr. 31 vom 25. März 2014:

Die Niederschrift Nr. 31 über die Sitzung vom 25. März 2014, die allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt wurde, wird einstimmig genehmigt

III. Beratungsthema - Präsentation:

Mittelfristige Finanzplanung

Aufbauend auf dem Investitions- und Vorhabensplaner des KDZ-Zentrum für Verwaltungsforschung wurde die mittelfristige Finanzplanung der Marktgemeinde für den Zeitraum 2015 bis 2018 erstellt. Die vorliegende Finanzplanung (Stand 02. Mai 2014) berücksichtigt die Entwicklung der bereits bestehenden Einnahmen und Ausgaben sowie jene Vorhaben samt Folgekosten, die in der Entwicklung bereits sehr weit fortgeschritten sind (zB VS Dorf, KG Bachgasse, Altstoffsammelzentrum), bei denen vertragliche Verpflichtungen (zB Erweiterung BORG, ÖBB-Bahnhof) bestehen, oder die im Infrastrukturbereich (Straßen, Kanal, Wasser) praktisch jährlich anfallen. Das Ergebnis des mittelfristigen Finanzplanes zeigt für den Zeitraum 2015 bis 2018 jeweils ein negatives Ergebnis. Der jährliche Fehlbetrag bewegt sich, trotz beachtlicher Zuwächse bei den Steuereinnahmen, zwischen € 213.222,- und € 709.754,-. Das bedeutet, dass im Rahmen der Voranschlagserstellung Ausgabenkürzungen und eine allfällige Ausweitung der Ertragslage erforderlich sein werden. Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 20. Juni 2012 eine Schuldenobergrenze von 27,5 Mio €, ergänzt mit dem Zusatz, dass sinnvolle Investitionen, welche die Gemeindevertretung festlegt, nicht durch die Schuldenobergrenze verhindert werden dürfen,

beschlossen. In die Schuldenobergrenze sind die Gemeindedarlehen, die Leasingverpflichtungen und die Darlehen der ausgegliederten Tochtergesellschaften (GIG, OZL, RLG) einzubeziehen. Gemäß GVE-Beschluss unberücksichtigt bleiben Darlehen für das BORG (Refundierung durch den Bund) und Darlehen des Wasserverbandes Hofsteig. Die mittelfristige Finanzplanung vom 02. Mai 2014 umfasst auch die Entwicklung der Verschuldung. Sie zeigt, dass ohne gegensteuernde Maßnahmen in den Jahren 2016 (28,7 Mio €) und 2017 (28,3 Mio €) die Schuldenobergrenze überschritten werden würde. Ein Exemplar der mittelfristigen Finanzplanung 2015 bis 2018 wurde allen politischen Fraktionen sowie den Mitgliedern des Gemeindevorstandes übermittelt.

IV. Beschlussthemen:

1. Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Lauterach 2013:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Der Prüfungsausschuss hat gemäß § 52 Vbg. Gemeindegesetz die Überprüfung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2013 am 02. April 2014 vorgenommen und einen positiven Prüfungsbericht erstellt. Vom Prüfungsausschuss waren die Mitglieder GV Ingrid Baumgartner (Obfrau), GV Alfons Metzler, GV Beatrix Springer, GV Em Matthias Rohner, GV Em DI Dr Wolfgang Eberhard, GV Norbert Götze und GV Em Alfred Kiene anwesend. Weiters hat der Finanzausschuss in der Sitzung vom 07. April 2014 über den Inhalt beraten. Auch dieses Gremium hat eine einhellige Empfehlung für die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung abgegeben.

Der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Lauterach einschließlich der schriftlichen Erläuterungen wurde gemäß § 78 Vbg. Gemeindegesetz mit der Einladung zur heutigen Sitzung allen Gemeindevertretungsmitgliedern zugestellt. Bürgermeister Elmar Rhomberg erläutert den Rechnungsabschluss 2013 im Überblick.

Der Rechnungsabschluss 2013 schließt wie folgt ab:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	20.172.579,60
Einnahmen der Vermögensgebarung	<u>3.151.152,16</u>
	<u>23.323.731,76</u>

Ausgaben der Erfolgsgebarung	18.459.612,05
Ausgaben der Vermögensgebarung	<u>4.864.119,71</u>
	<u>23.323.731,76</u>

Die Über- und Unterschreitungen (siehe Nachweis "Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag") werden gesamthaft genehmigt.

2. Ermächtigung von Personen zur Entgegennahme von Bargeld:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Gemäß § 79 Abs 3 des Gemeindegesetzes ermächtigt die Gemeindevertretung folgende Bedienstete Bargeldzahlungen für die Marktgemeinde Lauterach entgegenzunehmen:

Matthias Österle	Bürgerdienste – Hauptkasse
Elmar Fessler	Bürgerdienste
Elisabeth Brauchle	Bürgerdienste
Gabriele Ender	Bürgerdienste
Ramona Haller	Finanzabteilung
Natalie Barfus	Finanzabteilung
Rafaella Berger	Gesellschaftliche Dienste
Theo Ölz	Bauhof
Jürgen Götze	Bauhof

Dominik Hubmann	Bauhof
Johannes Witzemann	Bauhof
Martin Giselbrecht	Bauhof
Monika Gappmeier	Bauhof

3. **Gemeindeabgaben und -tarife für das Schuljahr 2014/15:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Musikschulgebühren (jeweils pro Semester)

Einzelstunde	50 Minuten	254,-
Einzelstunde	30 Minuten	170,-
Gruppenstunde	50 Minuten	166,-
Musikalische		
Früherziehung (Einheitstarif)	50 Minuten	116,-
Musikalischer		
Elementarunterricht (Einheitstarif)	50 Minuten	116,-
Ensemblestunden für SchülerInnen		
ohne Musikschulunterricht	pro Semester	116,-
Erwachsene Einzelstunde	50 Minuten	407,-
Erwachsene Einzelkurzstunde	30 Minuten	290,-
Erwachsene Gruppenstunde	50 Minuten	284,-
Auswärtige Einzelstunde	50 Minuten	735,-
Auswärtige Einzelkurzstunde	30 Minuten	469,-
Auswärtige Gruppenstunde	50 Minuten	452,-
Tanz Kinder 3 - 5 Jahre	60 Minuten	116,-
Pro weiteres Fach	60 Minuten	42,-
Tanz Kinder und Jugendliche		
bis 18 Jahre	60 Minuten	157,-
Pro weiteres Fach	60 Minuten	51,-
Tanz Erwachsene	60 Minuten	206,-
Pro weiteres Fach	60 Minuten	69,-

Familienermäßigung:

Für das 2. Kind aus der gleichen Familie ermäßigt sich die Musikschulgebühr um 30%.

Für das 3. Kind aus der gleichen Familie ermäßigt sich die Musikschulgebühr um 60%

Für das 4. Kind aus der gleichen Familie ermäßigt sich die Musikschulgebühr um 80%.

Mehrfachbelegung:

Bei Belegung von mehreren Musikstunden (Fächern oder Instrumente, außer Tanz) wird eine Ermäßigung von 10 % auf alle Stundensätze gewährt. Diese Ermäßigung gilt Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr oder für StudentInnen und Lehrlingen bis zum vollendeten 24. Lebensjahr

4. **Ankauf der Gste 7/1 und 7/2 je GB 91116 Lauterach (ehem. Schertler & Alge, Hofsteigstraße); Annahme der Kaufoption:** - siehe Beilage

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

1. Die Marktgemeinde Lauterach nimmt die Kaufoption der Firma J&R Schertler, Lauterach, vom 12.06.2008 an.
2. Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass sich die anzukaufende Fläche in Form und Ausmaß (die Fläche ist jedoch mit 3.727 m² gedeckelt) ändern kann. Dementsprechend werden sich das Kaufobjekt und der Kaufpreis ändern.

5. **Abschluss einer Nutzungsvereinbarung gemäß § 38 a RPG, betreffend das GSt 2698/4, abgeschlossen zwischen Alfons Metzler und der Marktgemeinde Lauterach:**

GV Alfons Metzler hat wegen Befangenheit vor Beginn dieses Tagesordnungspunktes um 22.01 Uhr den Sitzungsraum verlassen.

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (28 : 0) beschlossen:

Die Nutzungsvereinbarung gemäß § 38 a RPG, betreffend die südliche Teilfläche des Gst 2698/4, GB Lauterach, abgeschlossen zwischen dem Grundeigentümer Alfons Metzler, Pariserstraße 17 a, Lauterach, und dessen Rechtsnachfolgern im Eigentum sowie der Marktgemeinde Lauterach wird beschlossen.

6. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach / Teilabänderungen:

a) Teilfläche aus Gst 2698/4, GB Lauterach, Eigentümer Alfons Metzler, Pariserstraße 17a, Lauterach (Bereich Mühlestraße) - Änderung von Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet

Die Gemeindevertretung hat (25 : 3; GV Em Otto Galehr, GV Richard Dietrich und GV Elmar Greußing stimmen dagegen) beschlossen:

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Lauterach wird gemäß § 23 Abs. 2 i.V.m. § 21 Raumplanungsgesetz beschlossen und nachfolgend beschrieben:

Die Teilfläche aus Gst 2698/4, GB Lauterach wird, wie aus der Planbeilage ersichtlich, von derzeit Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet gewidmet.

GV Richard Dietrich gibt zu bedenken, dass der USR unser REK infrage stellt. Dass ein sparsamer Umgang mit Grund und Boden geboten ist. Es gibt genügend als Baufläche gewidmete Grundstücke und die Folgewirkungen zu beachten sind.

GV Elmar Greußing schließt sich der Wortmeldung und Meinung von GV Richard Dietrich an.

Bgm Elmar Rhomberg entgegnet, dass in den letzten 11 Jahren sehr restriktiv in Lauterach mit Grund und Boden umgegangen wurde. In vielen Gesprächen mit Widmungswerbern ist dieser Vorwurf hörbar und auch nicht immer verständlich. Auch sieht er keine Folgewirkung für weitere Widmungen in diesem Bereich. Aus der Stellungnahme des USR ist sogar zu entnehmen, dass ein größerer Bereich als Baufläche umzuwidmen möglich wäre.

b) Teilfläche aus Gst 2507/1, GB Lauterach, Eigentümer Edwin Reiner, Fellentorstraße 8, Lauterach (Bereich Tränkeweg, Riedstraße) - Änderung von Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Betriebsgebiet - siehe Beilage

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Hinsichtlich des von Edwin Reiner eingebrachten Änderungsvorschlages zum Flächenwidmungsplan, betreffend eine Teilfläche aus Gst 2507/1, GB Lauterach, wird beschlossen, dass die Voraussetzungen für die beantragte Änderung des Flächenwidmungsplanes aktuell nicht vorliegen, weil die antragsgegenständliche Liegenschaft zur Gänze innerhalb der vom Land verordneten Landesgrünzone liegt.

IV. Allfälliges:

a) Nächste Gemeindevertretungssitzung:

Dienstag, den 24.06.2014, um 19.30 Uhr im Rathaus Hofsteigstraße 2a, Rathaussaal.

b) Graswuchs Unterführung Flötzerweg:

GV Paul Schwerzler regt an, bei der Unterführung Dammstraße/Flötzerweg das hohe Gras zu mähen.

c) Kreisverkehr L190/Ortseinfahrt:

GV Paul Schwerzler meint, dass bei der Gestaltung der Kreisverkehrinsel ein guter Anfang gelungen ist, nunmehr aber baldmöglichst fertiggestellt werden soll.

- d) Bauprojekt Achstraße 1:
GV Paul Schwerzler hat angeblich gehört, dass an der Achstraße 1 ein Hotel errichtet werden soll. Bgm Rhomberg gibt bekannt, dass nach wie vor eine Apotheke geplant ist.
- e) Kreuzung Achstraße:
GV Paul Schwerzler fragt nach, ob der Kreuzungsbereich an der Achstraße ausgebaut wird oder ob der Ausbau mit dem Apothekenprojekt zusammenhängt. Bgm Elmar Rhomberg berichtet, dass für den Kreuzungsumbau ostseitig (Achstraße) sämtliche Flächen zur Verfügung stehen, westseitig (Harderstraße/Dammstraße) leider noch alles offen ist.
- f) Sportplatzverlegung:
Auf die Frage von GV Paul Schwerzler, was an der Sportplatzverlegung liege antwortet Bgm Elmar Rhomberg, dass der FC Lauterach (der gesamte Vereinsvorstand) den einhelligen Wunsch geäußert hat, den Spielbetrieb auf den Standort Sportanlage Ried zu verlegen. Der FC Lauterach hat deshalb einen Dreistufenplan, wie diese Übersiedelung stattfinden könnte, vorgelegt. Die Stufe eins wurde bereits umgesetzt. Mit dem FC Lauterach finden laufend und sehr gute und konstruktive Gespräche statt. Die Vorstellungen des Vereins den Spielbetrieb in die Sportanlage Ried zu verlegen, dürfte mit geringen finanziellen Mitteln möglich sein.
- g) Bauhof Ecke Brückenweg Thalackerstraße:
GV Peter Dietrich fragt an, ob der Bauhof nun auch Hecken von Privaten zurückschneidet. Bgm Elmar Rhomberg erklärt, dass grundsätzlich für derartige Arbeiten die jeweiligen Grundeigentümer verantwortlich sind und diese werden auch vom Bauhof notwendigenfalls darauf hingewiesen. Die Hecken und Bäume sind jedenfalls vom Anrainer in der Höhe zurückzuschneiden, dass sie auch für LKWs nicht hinderlich sind.
- h) Lerchenauerstraße Bauabschnitt II:
GV Georg Fink bemängelt, dass er von der Umsetzung des Bauabschnittes II-Lerchenauerstraße aus dem Lauterachfenster erfahren musste.
- i) Geländer an der Karl-Höll-Straße:
GV Mag. Christine Koweindl ersucht, die Geländer im Bereich der Aufgänge der ostseitigen Unterführung der Karl-Höll-Straße auf ihre Funktionstüchtigkeit (insbesondere die Stababstände) zu prüfen.
- j) Facebook Account:
GV Em Karin Antonaci regt an, einen Facebook Account der Marktgemeinde Lauterach einzurichten. Bgm Elmar Rhomberg sagt zu, diesen Vorschlag zu prüfen.

Schluss der Sitzung: 23.23 Uhr

.....
Gabriela Paulmichl, Schriftführer

.....
Elmar Rhomberg, Bürgermeister